



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR UND INFRASTRUKTUR

Ministerium für Verkehr und Infrastruktur
Postfach 103452 • 70029 Stuttgart

per E-Mail

Abteilungen 4 der
Regierungspräsidien

Stuttgart
Karlsruhe
Freiburg
Tübingen

Abteilung 9
Beim Regierungspräsidium Tübingen
Landesstelle für Straßentechnik

Nachrichtlich per E-Mail (mit Anlage in elektr. Form):

Landkreistag
Baden-Württemberg

Städtetag
Baden-Württemberg

 **Vergabe- und Vertragsunterlagen für den Straßen- und Brückenbau;
- STLK-Preisdokumentation, STLK-Häufigkeitsverteilung und Freitextanalyse**

Verwaltungsvorschrift und Schreiben des UVM vom
- 25.11.2004, Nr. 63-3946.11/42 (Einführung des DV-Systems ARRIBAplanen)
- 01.07.2008, Nr. 6-0144/ (VwV Re-StB-BW)
- 30.07.2010, Nr. 63-3946.0/162 (Einführung der eVergabe)

Anlage (in elektronischer Form):

- ARS Nr. 23/2010 des BMVBS vom 14.09.2010 - StB 14/7138.4/021-1279194

- (1) Die Landesstelle für Straßentechnik Baden-Württemberg (LST) hat in Zusammenarbeit mit der Dienstbesprechung IT-Koordinierung bzw. deren Fachgruppe für Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung (FG AVA-StB) nach nunmehr mehrjähriger Entwicklungszeit ein neues Verfahren zur Preisdokumentation auf STLK-Basis entwickelt. Diese sich hieraus ergebende Datenbank kann von den Dienststellen sowohl für die Vorkalkulation von Straßen- und Brückenbaumaßnahmen als auch für Recherchen von STLK-Mittelpreisen im Vorfeld von Nachtragsvereinbarungen genutzt werden.
- (2) Als Voraussetzung hierfür hat das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung die mit dem Programmsystem ARRIBA_{planen} erstellbare Formularverwaltung des HVA B-StB, die neue STLK-Preisdokumentation, die neue STLK-Häufigkeitsauswertung und die Freitextanalyse mit Allgemeinen Rundschreiben Straßenbau (ARS) Nr. 23/2010 vom 14.09.2010 zur Anwendung im Bereich der Bundesfernstraßen freigegeben.
- (3) Da die Straßenbauverwaltung des Landes im Bundesfern- und Landesstraßenbaubereich aufgrund des flächendeckenden Einsatzes des eVergabemanagers der Fa. AI, Würzburg, nur das ARRIBA-Teilmodul für die STLK-Preisdatenbank, die STLK-Häufigkeitsauswertung und die Freitextanalyse benötigt, wurde das Programmsystem von der LST auch nur um diese Module ergänzt und steht ab sofort allen mit der Ausschreibung und Vergabe befassten Dienststellen zur Installation und Nutzung zur Verfügung. Diese Version kann von den am Intranet angeschlossenen Dienststellen über Download (<http://www.sbv.bwl.de> - REF 93: Fachzentrum Straßeninformation - Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung (AVA) - ARRIBA) installiert werden.
- (4) Die aus den Angebotsnachrechnungen ermittelten und anonymisierten ARRIBA-Daten sind erstmals zum 30.12.2011 und danach jeweils zum 30. Juni und 30. Dezember eines jeden Jahres der Landesstelle für Straßentechnik (LST) und dort dem Sachgebiet 93.2 zum Aufbau einer baden-württembergischen Preisdatenbank zu übersenden.

- (5) Um den Datenaustausch bis zum Jahresende 2011 organisieren zu können, werden die Regierungspräsidien gebeten, in jeder Vergabestelle einen Ansprechpartner zu bestellen und diesen der LST, Herrn Steparsch, bis zum

9. September 2011

zu benennen. Für Rückfragen in fachlicher und IT-technischer Hinsicht steht bei der LST ebenfalls Herr Steparsch via E-Mail: herbert.steparsch@rpt.bwl.de zur Verfügung.

- (6) Dieses Einführungsschreiben wird entsprechend der VwV „Re-StB-BW“ des Innenministeriums vom 01.07.2008 in die Liste der Regelwerke der Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg“ im Intranet- und Internetangebot der LST eingestellt.
- (7) Land- und Stadtkreise, die ARRIBA_{planen} nutzen und die auf der Basis des STLK Leistungsverzeichnisse erstellen und Angebotsnachrechnungen vornehmen, können - auch wenn sie den eVergabemanager nicht im Einsatz haben - nach Benennung der Ansprechpartner und Übermittlung ihrer Preisdaten an die LST ebenfalls auf die Preisdatenbank der baden-württembergischen Straßenbauverwaltung zugreifen.

gez. Hollatz



Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung • Postfach 20 01 00, 53170 Bonn

Oberste Straßenbaubehörden
der Länder

Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Josef Kunz
Leiter der Abteilung Straßenbau

HAUSANSCHRIFT
Robert-Schuman-Platz 1
53175 Bonn

POSTANSCHRIFT
Postfach 20 01 00
53170 Bonn

TEL +49 (0)228 99-300-5141
FAX +49 (0)228 99-300-3428

al-stb@bmvbs.bund.de
www.bmvbs.de

nachrichtlich:
Bundesanstalt für Straßenwesen

Bundesrechnungshof

DEGES
Deutsche Einheit
Fernstraßenplanungs- und
-bau GmbH

Allgemeines Rundschreiben Straßenbau Nr. 23/2010
Sachgebiet 16.2: Bauvertragsrecht und Verdingungswesen;
Vergabe- und Vertragsunterlagen

(Dieses ARS wird im Verkehrsblatt veröffentlicht)

**Betreff: DV-Programmsystem ARRIBA[®] *planen* Version 14.2 der
Fa. RIB Software AG für Ausschreibung, Vergabe und Bauab-
wicklung;**

- 1. **Elektronische Formulare zur Ausschreibung und Vergabe
entsprechend HVA-B StB, Ausgabe April 2010**
- 2. **Controlling-Formulare als Erfassungssystem für das Cont-
rolling-System Bundesfernstraßenbau (CSBF)**
- 3. **STLK-Preisdatenbank, STLK-Häufigkeitsverteilung und
Freitextanalyse**
- **Freigabe zur Anwendung im Bereich der Bundesfernstraßen**

Bezug: Mein Allgemeines Rundschreiben Straßenbau Nr. 21/2006
vom 18.08.2006 - S 12/7137.4/021-00529458 -

Aktenzeichen: StB 14/7138.4/021-1279194

Datum: Bonn, 14.09.2010

Seite 1 von 6





I.

Programmänderungen und -ergänzungen Einführung neuer Module

(1) Mit meinem Allgemeinen Rundschreiben Straßenbau Nr. 21/2006 hatte ich die Anwendung ARRIBA[®] *planen* Version 12 freigegeben. Durch die DV-technische und allgemeine Weiterentwicklung des Programmsystems wurde die ARRIBA[®] *planen* Version 12 von der Fa. RIB Software AG in der Version 14.2 fortgeschrieben.

Die wichtigsten Programmänderungen und Neuerungen der ARRIBA[®] *planen* Version 14.2 sind:

- **STLK-Häufigkeitsverteilung und Freitextanalyse** zum Auswerten der STLK-Katalognummern und Freitextpositionen (Lizenz POS-RECHERCHE in Verbindung mit Lizenz STLK-SELEKTION),
- **STLK-Preisdatenbank und Preisrecherche** (Lizenz PREISE),
- **Mengenermittlung zur Ausschreibung und Mengenermittlung zur Bauabrechnung** nach REB-VB 23.003, Ausgabe 2009,
- **Erweiterung der Bieterverwaltung,**
- **RIB FORMULAR DESIGNER** als eigenständiges Setup zum Erstellen und Bearbeiten von elektronischen Formularen und Formularsätzen mit globaler Variablenliste, Zugriff auf RIB-AG-Variablen und Erstellung der Formularbibliothek für ARRIBA[®] (Lizenz FORMDES),
- Intelligente **Elektronische Formularverwaltung** zum Arbeiten mit den Formularen der Teile 1 und 2 des Handbuchs für die Vergabe und Ausführung von Bauleistungen im Straßen- und Brückenbau (**HVA B-StB**), **Ausgabe April 2010**, innerhalb der ARRIBA[®]-Projekte (Lizenz VE-FORMULAR),
- **Controlling-Formulare** als Erweiterung der elektronischen Formularverwaltung für das Controllingsystem Bundesfernstraßenbau (CSBF) **mit XML-Exportfunktion** der CSBF-Datei und Upload in das WebDAV des Bundes (Lizenz VE-FORMULAR),
- **Ablage von Formularen** und Ausdrucken als PDF in Dokumentenverzeichnissen der ARRIBA[®]-Projekte; Ablage von bieterspezifischen Formularen und Ausdruck als PDF direkt beim Bieter in der ARRIBA[®]-Bieterverwaltung,
- **Erweiterung der Adressverwaltung** um zahlreiche Felder und Funktionalitäten, Optimierung der Adressen für das Zusammenspiel Adressen und Formulare (Lizenz ADRESSEN),
- **RIB FORMULAR READER** als eigenständiges Setup zum Befüllen von elektronischen Formularen ohne ARRIBA[®] und zum Prüfen von CSBF-Dateien (mit Upload-Funktion ins WebDAV).



Seite 3 von 6

(2) Nach Tests und Abnahme der neuen Module „Elektronische Formularverwaltung nach HVA B-StB“, der „Preisdatenbank und Preisrecherche“ sowie „Häufigkeitsverteilung und Freitextanalyse“ durch die Bund/Länder-Projektgruppe Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung im Straßen- und Brückenbau (PG AVA-StB) der Bund-/Länder-Dienstbesprechung IT-Koordinierung im Straßenwesen gebe ich diese im DV-Programmsystem ARRIBA[®] *planen* Version 14.2 mit dazugehöriger „Konfigurations-CD der Straßenbauverwaltung“ zur Anwendung im Bereich der Bundesfernstraßen frei.

(3) Zur Anwendung des DV-Programmsystems ARRIBA[®] *planen* in den Straßenbauverwaltungen wurde eine Konfigurations-CD mit speziellen Daten der Straßenbauverwaltungen erstellt, die nach der Installation von ARRIBA[®] *planen* eingespielt wird. Diese beinhaltet die auf die Belange der Straßenbauverwaltungen abgestimmten Voreinstellungen bezüglich der Programmoptionen und Druckvorlagen in Anlehnung an die Formulare des HVA B-StB, Ausgabe April 2010, die STLK/AVA-Richtlinien und der CSBF-Formulare des Controllingsystems Bundesfernstraßenbau (CSBF). Das Modul „Preisdatenbank und Preisrecherche“ bitte ich im Rahmen der Installation zu aktivieren.

Die auf die Belange der Straßenbauverwaltung abgestimmte Konfigurations-CD wird nicht an Externe (z. B. Ingenieurbüros) ausgegeben. Externen wird die Konfiguration mit dem Versand der Programm-CD von ARRIBA[®] *planen* durch die Fa. RIB bereitgestellt.

(4) Das Programmsystem ARRIBA[®] *planen* Version 14.2 mit spezieller Konfigurations-CD der Straßenbauverwaltung nach Vorgabe der PG AVA-StB wurde am 11.08.2010 durch Fa. RIB Software AG (Vaihinger Str. 151, 70567 Stuttgart, Tel.: 0711/7 87 30, Fax: 0711/7873311; E-Mail: info@rib.de) an die Straßenbauverwaltungen der Länder versandt.

II.

Einführung neuer Module

(1) ARRIBA[®] *planen* besteht aus mehreren Programmmodulen. Die durchgeführten Tests der PG AVA-StB beziehen sich im Wesentlichen auf die nachfolgenden Programmteile:

A-FORMDSG:	Formulardesigner von PDF-Formularen
A-VERGABE PLUS:	Teilbereich Mittelpreisberechnung nach Standardverteilung und GRUBBS
A-PREISE:	Preisdatenbank nach Teilleistungen und STLK
A-VE-FORMULAR:	Verwalten und Füllen von externen VE-Formularen.





Seite 4 von 6

(2) Zum Zwecke des Datenaustauschs im Bereich Ausschreibung/Vergabe sind wie bisher die Schnittstellen in den Versionen GAEB90 (DA81-86) sowie im Bereich der Bauabwicklung REB 23.003 (Allgemeine Bauabrechnung) anzuwenden.

III. Systemvoraussetzungen

(1) ARRIBA[®] *planen* kann als Einzelarbeitsplatz (Variante 1), auf einem Arbeitsplatz im Netzwerk lokal oder als Client/Server (Multi-User)-Lösung mit zentraler Datenhaltung im Netzwerk (Variante 2) installiert werden. Unter bestimmten Umständen empfiehlt sich eine Terminal-Server-Installation (Variante 3). Auf 64-Bit-Betriebssystemen läuft ARRIBA[®] *planen* im 32-Bit-Emulationsmodus.

(2) Nach Angaben des Herstellers sind zurzeit folgende Systemvoraussetzungen für die einzelnen Varianten erforderlich:

(2.1) Installationsvariante 1: Einzelarbeitsplatz - Systemanforderungen

Programm- und Datenverzeichnis und Lizenzen werden jeweils lokal installiert.

Betriebssystem	Windows [®] XP Prof.SP3, Windows ISTA [™] , Business/Ultimate SP1, Windows [®] 7 (32/64 Bit)
Prozessor	1x Intel Pentium Duo Core/AMD Phenom II Prozessor (>2 GHz)
Hauptspeicher	ab 2 GB
Freier Plattenplatz	Mind. 4 GB
Bildschirm	17", 1024 x 768
Drucker	Alle von Windows [®] unterstützten
Allgemein	DVD-Laufwerk; 1 freier Steckplatz für Einzelplatzlizenz über USB-Hardlock.

(2.2) Installationsvariante 2: Client/Server (Multi-User)-Lösung mit zentraler Datenhaltung im Netzwerk

Programm-, Datenverzeichnis und Lizenzen werden jeweils im Netzwerk auf einem Server oder lokal installiert. Als Variante kann eine Peer to Peer-Lösung mit einem Windows[®] XP/Windows VISTA[™]/Windows[®] 7 Arbeitsplatz als Lizenzserver oder als Datenhaltung genutzt werden. Diese wird jedoch nicht bevorzugt empfohlen.



Seite 5 von 6

Betriebssystem	Windows® 2003 Server SP2 (32/64Bit), Windows® 2008 Server (R2) (32/64Bit)
Prozessor	1x Intel Xeon Duo Core/AMD Opteron Dual Core Prozessor (>2,4 GHz)
Hauptspeicher	4GB
Freier Plattenplatz	100 GB
Fernwartung	Im Rahmen des Software-Servicevertrages über Internet/Sametime®
Bandbreite Netz Protokoll	100 MBit/s Unterstützt wird nur TCP/IP
Allgemein	DVD-Laufwerk an Server oder Arbeitsplatz, Umlaute/Sonderzeichen sind bei Computer-/ Login-Namen nicht zulässig.

Für ARRIBA® *planen* im Netz müssen bei allen teilnehmenden Rechnern folgende IP-Ports freigeschaltet sein: 51025, 51031, 51041, 51050. Bei Verwendung des Lizenzservers muss am Server der Port 5093 freigeschaltet sein. Itanium-Prozessoren werden nicht unterstützt.

Arbeitsplatz Systemanforderungen siehe Installationsvariante: Einzelarbeitsplatz.

(2.3) Installationsvariante 3: Windows® 2003/2008 Terminal-Server

(1) In Netzen mit niedriger Bandbreite oder über WLAN empfiehlt es sich, unter Windows® 2003/2008 Server mit Terminalservices zu installieren.

ARRIBA Anwender Server: Hauptspeicher bis 15 GB
2-Wege Server mit zwei Intel Xeon
Quad-Core / 4GB AMD Opteron
Quad-Core Prozessoren (~2,66 GHz).

(2) Weitere Auskünfte und Informationen sind bei der Fa. RIB Software AG erhältlich.



IV. Fachliche und IT-technische Betreuung

- (1) Für fachliche Fragen bezüglich des HVA B-StB können die Anwender sich an Referat StB 14 des BMVBS wenden (ref-stb14@bmvbs.bund.de).
- (2) Bei Fragen bezüglich der Informationstechnik ist die IT-Hotline nach den bestehenden Regelungen in den Ländern oder die Hotline der Fa. RIB (E-Mail: info@rib.de) zuständig.
- (3) Die PG AVA-StB dient als Ansprechpartner für die Koordinierung aufgetretener Mängel bzw. Änderungs-/Erweiterungsvorschläge, die über das Ticketsystem MQC in ARRIBA[®] *planen* erfasst werden, in Bezug auf die unter Punkt II. genannten Module des Programmsystems ARRIBA[®] *planen*.
- (4) Die Lauffähigkeit und Anwendung der Grundversion des Programmsystems ARRIBA[®] *planen* Version 14.2 ist gegenständlich eigene Sache der Fa. RIB; hierbei ist sie Ansprechpartner für die Koordinierung und Beseitigung auftretender Mängel im Zuge der bestehenden Wartungs- und Pflegeverträge.

Im Auftrag
Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Josef Kunz